

## Männergrippe

**Fakt:** Obwohl Männergrippe als moderner Mythos und Fiktion verstanden und oft scherzhaft übertrieben wird, hat sie tatsächlich wissenschaftliche Hintergründe. Jammernde Männer mit Erkältung sind keine Weicheier und Waschlappen, sie leiden tatsächlich stärker unter Husten und Schnupfen als Frauen. Das liegt wohl am Testosteron und einer herabgesetzten Immunabwehr bei Erkältungsviren.



In Experimenten ließen sich Blutzellen von Frauen vor der Menopause weniger leicht mit Rhinoviren infizieren als die von gleich alten Männern. Stammten die Zellen hingegen von Frauen nach den Wechseljahren, ergab sich kein Vorteil. Wurden die Zellen von Frauen mit Östrogenrezeptorblockern behandelt, waren sie Influenzaviren genauso schutzlos ausgeliefert wie die von Männern.

Prof. Sue aus dem St. John's Hospital verweist auf höhere Sterberaten und vermehrte Klinikeinweisungen unter Männern während Influenzaepidemien zwischen 1997 und 2007 in den USA und Hongkong.

Eine Umfrage unter Patienten mit Erkältungssymptomatik hat ergeben, dass Frauen schon deutlich eher bei deutlich geringeren Symptomen dazu neigen, den Tag im Bett zu verbringen.

Dass eine Erkältung Männer stärker aus der Bahn wirft, habe aber auch Überlebensvorteile:

Sie ziehen sich zurück und vermeiden Auseinandersetzungen bei denen sie im geschwächten Zustand den Kürzeren ziehen würden.

Wenn erkältete Männer also den ganzen Tag auf der Couch oder im Bett liegen, sei dies ein evolutionär geprägtes Verhalten, das ihrem Schutz diene. "Vielleicht wird es langsam Zeit für männerfreundliche Räume mit riesigen Fernsehergeräten und Liegestühlen, wo Männer sich in Sicherheit und Geborgenheit von den verheerenden Folgen einer Männergrippe erholen können", schreibt der Allgemeinmediziner.



# Männnergrippe

**Quelle:**

<https://www.aerztezeitung.de/medizin/krankheiten/atemwegskrankheiten/article/954372/review-frauen-schuld-maennergrippe.html>

Erstellt/Geändert: A. Flammig  
Paxianleiter/Pflegeentwicklung

Freigegeben:  
Priv.-Doz. Dr. med. Claus  
Lüers  
Chefarzt  
Kardiologie/Internistische  
Intensivmedizin

Stand:  
10.01.2022

Eine Einrichtung der



Friesland  
KLINIKEN